

Erfahrungsbericht

1) PLANUNG UND VORBEREITUNG

- Warum haben Sie sich für diesen Auslandsaufenthalt entschieden? Welche Informationsquellen haben Sie genutzt?

Noch vor der Immatrikulation wusste ich, dass ich genau nach Prag fahren möchte. Dafür gab es mehrere Gründe: sehr schöne Stadt, Doppelabschluss und DAAD finanzielle Unterstützung – diese Information habe ich während der Infoveranstaltung bekommen. Danach habe ich noch die Prag Uni mit den vielen anderen Unis aus der Liste verglichen, auch mit universities rating. Die Universität hat mir am besten gefallen.

- Haben Sie einen Studienplatz bekommen oder mussten Sie sich selbst (z.B. um einen Praktikumsplatz) bewerben? Wie ist das abgelaufen?

Das waren meine Pflichtauslandssemester und ich musste mich in drei Unis bewerben. Prag war meine erste Auswahl. Wie genau ich ausgewählt wurde, kann ich nicht sagen, aber ich glaube, dass Motivationsschreiben, Englischnote und Durchschnittsnote sind die wichtigsten Kriterien.

- Haben Sie ein Visum gebraucht? Wenn ja: Kosten und Dauer der Antragstellung?

Um nach Prag für 9 Monate zu fahren, brauchte ich ein Visum, weil ich eine Bürgerin von Weißrussland (Belarus) bin. Alle Papiere habe ich im Voraus vorbereitet. Konsulat Mitarbeiter waren sehr hilfreich und antworteten auf allen Fragen. Zuerst sagten sie, dass ich ungefähr 100 Euro fürs Visum zahlen muss, aber als ich das Visum abgeholt habe, sagten sie, dass es für mich kostenfrei war.

Ich habe nur die Übersetzung aller Dokumente ins Tschechisch bezahlt, auch ungefähr 100-150 Euro.

In der Mitte Juli habe ich alle Dokumente in Berlin abgegeben, und am Ende August war das Visum schon fertig.

- Wie war die Kommunikation mit der Gasthochschule/-institution im Vorfeld?

Die Kommunikation mit der Gasthochschule war sehr gut, nur manchmal dauerte es, bis ich die Antwort bekommen habe, aber es ist klar, dass sie sehr beschäftigt waren. In Prag haben verschiedene Leute Verantwortung für verschiedene Bereiche, deswegen soll man nicht erwarten, dass eine Person auf den Fragen über OLA, Wohnheim und Fächer antwortet, aber sicherlich sagen sie, an wem sich man wenden soll.

- Worauf mussten Sie bei Ihrer Krankenversicherung achten? Waren Impfungen oder andere medizinische Vorbereitungen notwendig?

Für die Tschechische Republik braucht man keine Impfungen machen. Man muss nur wissen, dass man eine extra Krankenversicherung braucht, normale deutsche AOK geht nicht. Ich habe mir eine Krankenversicherung für Auslandssemester bei DAAD extra geholt, sie kostete 64 Euro pro Monat.

- Wie haben Sie die Anreise organisiert? Mit welchen Kosten muss man rechnen?

Um nach Prag für 9 Monate zu kommen, braucht man eine Wohnung/Zimmer mieten, das ist 250-500 Euro pro Monat, hängt davon aus, wo und mit wem. Also, Kautions + Zahlung für den ersten Monat = 500-1000 Euro. Dazu kommt noch Bus-/Zug-/Flugticket. Wenn man noch irgendwelche Möbel in Prag braucht, dann addiert man hoch.

Ich habe alles im Voraus online organisiert. Fürs Visum brauchte ich eine Aufenthaltsbestätigung von meinem potenziellen Vermieter, deswegen war es für mich mit den einfachen Mietwohnungen sehr schwierig, besonders online. Ich habe ein „private single room“ bei Zeitraum in Prag 7 gemietet, ungf. 500 Euro pro Monat (ich würde es nicht wirklich empfehlen, hatte eine nicht so gute Erfahrung), nach Prag war ich mit dem Bus angekommen. Im Zimmer gab es alles fürs Leben. Alle anderen Sachen, die man möchte, könnte man gerne noch in IKEA oder noch irgendwo kaufen, aber danach bei der Abreise müssten die gekauften Sachen wieder weg.

- Was sollte man unbedingt mitnehmen?

Was man unbedingt mitnehmen sollte, hängt davon aus, wo man wohnen wird und was dort gegeben wird. Auf jeden Fall muss man alle Dokumente (Reisepass, Krankenversicherung), Geld und Klamotten mitnehmen.

2) KOSTEN UND FINANZIERUNG

- Haben Sie ein Stipendium erhalten? Wenn ja, wie war die Antragstellung?

Ich habe ein DAAD-Stipendium in der Höhe von 885 Euro pro Monat bekommen. Die Antragstellung war ganz einfach, alles wurde erzählt und erklärt, man musste nichts Besonderes dafür vorbereiten, nur die Daten eintragen. (Motivationsschreiben haben wir davor geschrieben).

- Welche Ausgaben - bzw. welche Mehrausgaben im Vergleich zu den Kosten in Deutschland - hatten Sie im Monat?

Ich brauchte nicht viel mehr im Monat, als in Deutschland.

- **Reisekarte** (wie ein Semesterticket in Deutschland): In Prag gibt es verschiedene Arten von Tickets gemäß der Dauer. Für Studenten bis 26 Jahren (nicht inklusiv) kostet eine Dreimonatsfahrkarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel ungefähr 350-400 Kronen (ungf. 15 Euro), für alle anderen Leute – 1500 Kronen (ungf. 60 Euro).
Also im Monat höchstens ca. 20 Euro.
- **Zimmer:** 500 Euro.
- **Krankenversicherung:** 64 Euro.
- 300 Euro hatte ich übrig fürs **Essen und Unterhaltung**, für mich war es genug.

- Haben Sie Tipps (z.B. zur Kontoeröffnung vor Ort oder günstigen Einkaufsmöglichkeiten?)

Ein neues tschechisches Konto habe ich nicht geöffnet. Vor Anreise habe ich mir eine Visa-Karte für Studenten bei Sparkasse geholt (kostete 12,50 Euro im Jahr), die ich in Prag benutzt habe. Es gab auch extra Kosten (ca. 2%) beim Einkaufen, aber keine bei der Geldabhebung in den einigen ATMs (z.B. airbank).

In Prag gibt es mehrere Arten von Lebensmittelgeschäften.

Tschechische:

- Billa (ein bisschen teurer)
- Albert (günstiger)
- Zabka (Kleinladen, teurer)

Deutsche:

- Lidl
- Penny
- Kaufland

Asiatische und andere sehr kleine Laden, wo man dringend Essen und verschiedene hygienische Kleinigkeiten kaufen kann.

Es gibt auch viele Einkaufszentren, wo man Klamotten, Schuhe, Deko kaufen könnte. Die Geschäfte dort sind fast gleich wie in Deutschland.

3) UNTERBRINGUNG

- Hat die Gastinstitution Ihnen ein Zimmer zur Verfügung gestellt? Waren Sie damit zufrieden? Welche Kosten waren damit verbunden? Waren eventuell Alternativen möglich?

Ich habe ein Zimmer bei Gastinstitution nicht angefragt, deswegen weiß ich nicht, wie alles dort funktioniert. Aber ich weiß, dass es kein single room gibt, man muss zumindest mit einem Nachbarn in einem Raum wohnen. Diese Zimmer sind ganz günstig, aber nicht alle diese Zimmer kriegen. Und letzten Jahr wusste man nicht bis zum Ende September, ob man seinen Platz bekommen hat.

Es gibt immer Alternativen, die man auf der Uni-Seite gucken kann oder einfach googeln.

- Falls Sie sich selbst eine Unterkunft gesucht haben: Wie gestaltete sich die Wohnungssuche? Welche Probleme gab es dabei evtl.? Haben Sie weitere Tipps?

Die Wohnungssuche in Prag ist eigentlich nicht schwer. Es gibt viele Gruppen auf Facebook, aber da muss man sehr vorsichtig sein und nichts ohne der Wohnung-/Zimmerbesichtigung unterschreiben oder bezahlen. Auf der Webseite sreality.cz gibt es viele offizielle Angebote von Maklern, aber in diesem Fall muss man nicht nur Kautions

+ Miete für den ersten Monat zahlen, sondern auch Agenturleistungen bezahlen, die normalerweise in der Höhe von der Miete für ein Monat sind.

Ich selbst wollte nicht nach Prag vor September kommen und wollte alles online machen, dazu noch im Voraus wegen dem Visum. Auf der Prag Uni Seite habe ich Zeitraum (zitraum.re) gefunden. Die Kommunikation war sehr einfach und schnell. Ich habe alles online organisiert ohne Angst, betrogen zu werden. Es gab zwar ein kleines Problemchen, als ich angekommen wurde – mein Zimmer war für mich noch nicht bereit, ich musste ein Monat die Dusche mit einem Jungen aufteilen. Darüber hat Zeitraum nicht gewarnt, das habe ich beim Ankommen erfahren.

4) ABLAUF DES STUDIUMS

- Formalitäten: Was muss unbedingt zu Beginn erledigt werden? Wie viel Zeit muss man einplanen/ welche Unterlagen werden benötigt?

Genau für die Prag Uni muss man eigentlich nicht so viel vorbereiten: Online Learning Agreement ist die Hauptsache. Viel mehr muss man in der FH erledigen: Motivationsschreiben, DAAD-Vertrag, Transcript of Records, Learning Agreement in der Excel-Tabelle, Online Learning Agreement im System, Englisch Test usw. Wie viel Zeit man dafür braucht ist eine sehr individuelle Frage. Manche Leute schaffen alles in ein Paar Tagen, die andere brauchen dafür mehrere Wochen.

- Wie hoch waren die sprachlichen Anforderungen?

Englisch sollte auf der Niveau C1 sein, ich glaube, aber bin mir nicht sicher. Ich wusste nur, dass ich das schaffen sollte. Ich denke, dass es zumindest B2 sein muss, um alle Fächer und Materialien dort zu verstehen.

STUDIUM

- Konnten Sie die Kurse belegen, die Sie im Learning Agreement gewählt hatten? Falls es Änderungen gab: warum?

Mein Online Learning Agreement (OLA) hat sich sehr geändert, nicht weil ich etwas durchgefallen bin, sondern meistens wegen der Stundenplankonflikt. In Prag kann man alle Fächer auswählen, die man möchte. Aber dann muss man schon gut verstehen, dass diese Fächer aus den verschiedenen Studienjahren und Stundenplänen sind.

Ich musste viele Fächer neuauswählen, weil es dazu noch Pflichtfächer gab. Also, insgesamt gibt es drei Faktoren bei der Auswahl: Anforderungen der FH, Anforderungen der Prag Uni und Stundenpläne, die sich überschneiden. Letztendlich habe ich geschafft, die Module auszuwählen, OLA zu korrigieren, Stundenplan zu erstellen und alles zu bestehen.

- Welche Kurse haben Sie besucht? Welche Unterrichts- und Prüfungsformen gab es? Wie fanden Sie diese? Wie beurteilen Sie die fachlichen Anforderungen?

Ich habe besucht die folgenden Kurse. Gelbmarkierte sind Pflichtfächer bei dem tschechischen Uni. Alle andere sind die Fächer, die „Management“, „Economics“, „Finance/Accounting/Taxation“, „Communication Skills“ und „Electives“ Felder abdecken müssen. Rechts kann man sehen, in welcher Form diese Fächer unterrichtet wurden.

	Witersemester 2019	
1	Foreign Exchange Economics	Vorlesung-Seminar einmal pro Woche
2	Essentials of the Juridicial Sciences	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro zwei Wochen
3	Management Theory	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro zwei Wochen + Block
4	Information Systems	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro zwei Wochen
5	Psychology and Ethics in Business	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro zwei Wochen
6	Czech Language for Exchange Students A1 /2	Vorlesung-Seminar einmal pro Woche
7	Planning and Project Management	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro zwei Wochen + Block
8	Investment and Long-Term Financing	Nur Block

Sommersemester 2020		
1	Foreign Language - A1 - Czech for EM	Vorlesung-Seminar einmal pro Woche
2	Economics II	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro Woche
3	Management Skills	Nur Block
4	International Finance	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro zwei Wochen + Block
5	Trade and Commerce	Nur Block
6	English for Business Purposes	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro Woche
7	Evaluation of Entrepreneurial Activity	Vorlesung einmal pro Woche + Seminar einmal pro zwei Wochen

In der tschechischen Universität gibt es mehrere Unterrichtsformen:

1. Vorlesung einmal pro Woche + Seminaren einmal pro eine oder zwei Wochen
2. Vorlesung-Seminar einmal pro Woche
3. Vorlesung einmal pro Woche + Seminaren einmal pro eine oder zwei Wochen + Block
4. Nur Block

Bei allen Formen muss man eine Prüfung am Ende bestehen. Diese Prüfung kann in der schriftlichen, mündlichen oder Präsentation Form sein.

Block-Form ist wann der Fach eine oder maximal zwei Wochen dauert. Während dieser Woche hat man ungefähr vier-sechs Stunden von diesem Fach pro Tag. Danach schreibt man eine Prüfung oder bereitet eine Präsentation vor, und man ist mit diesem Fach fertig. Normalerweise lehren die Professoren aus verschiedenen Ländern diese Blöcke, und man kriegt eine tolle Erfahrung vom Studium bei ausländischen Professoren in Prag.

Die Hauptschwierigkeit ist alle diesen Unterrichtsarten in einem Stundenplan zu kombinieren, aber das ist machbar.

In Prag muss man während des Semesters viel mehr arbeiten, als in Deutschland, weil da kriegt man Hausaufgaben, Präsentationen und Essays. Aber diese ganze Arbeit wird in der Prüfungsnote angerechnet und hilft die zu verbessern. Man kriegt dort gute Noten, weil es viele Chancen dafür gibt.

Dort muss man möglichst alle Vorlesungen und Seminaren besuchen, weil es eine Anwesenheitsprüfung und -pflicht gibt. Die Blöcke darf man überhaupt nicht verpassen, kein einziges Tag, die Ausnahmen sind sehr selten möglich.

- Wie war der Kontakt zu den Studierenden, den Lehrenden und dem International Office vor Ort?

Kontakt mit allen Studierenden, den Lehrenden und dem International Office war sehr gut!

Prag Uni ist total international. Dort kann man Studenten aus vielen Ländern treffen, und es gibt unglaublich viel Erasmus Studenten. Alle sind freundlich und offen.

Die Professoren sind meistens sehr verständnisvoll und hilfsbereit. Man kann immer fragen, was unklar ist oder besprechen die Anwesenheitsprobleme, wenn man solche hat.

International Office antwortet echt schnell auf den Fragen und hilft bei den Schwierigkeiten.

5) ALLTAG/ FREIZEIT

- Orientierung vor Ort: Wege und Entfernungen z.B. vom Wohnort zur Hochschule, beste Verkehrsmittel (ÖPNV, Fahrrad, etc.)

Ich wohnte in Prag 7 (U Průhonu, 56), die Universität befindet sich in Prag 6, am Stadtrand. Um nach dem Uni zu kommen, brauchte ich ungefähr 40-50 Minuten, in den besten Zeiten könnte es 35 Minuten sein. Ich fuhr mit zwei Straßenbahnen und einem Bus.

- Von Zeitraum bis Haltestelle Dejvicka war die Fahrzeit ca. 20 Minuten.
- Von Haltestelle Dejvicka (Prag 6), fahren nur zwei Bussen in der Richtung Uni: 107 und 147. Sie fahren jede 3-7 Minuten, also, sehr oft. Von Dejvicka bis Uni braucht man ungefähr 10-20 Minuten, das hängt davon ab, ob der Bus auf allen Haltestellen anhält und wie schnell man bis der Unigebäude ankommt.

In Prag fahren öffentliche Verkehrsmittel sehr gut: Busse, Straßenbahnen, Metro, deswegen hat man immer Alternativen.

Ich empfehle bei der Wohnungssuche das google.maps zu nutzen, weil google.maps die Routen mit den Verkehrsmitteln echt gut bildet und man kann schon einschätzen, wie viel Zeit und welche Verkehrsmittel man braucht.

- Was haben Sie in Ihrer Freizeit unternommen? Welche Möglichkeiten gibt es vor Ort (z.B. Sport, Kultur, Reisen)?

In der Uni gibt es ESN-Klub, der viele Unterhaltungsmöglichkeiten anbietet: Reisen, Wandern, Abendessen, Spiele, Biertrinken usw.

Man kann auch selbst viele Plätze besuchen und reisen, dafür gibt es zahlreiche Möglichkeiten online und im Stadtzentrum.

Ich wollte viele Plätze im Frühling besuchen, aber habe das wegen der Pandemie nicht geschafft.

Ich habe ein Fitnessstudio besucht und kann es nur empfehlen: Euphorie (<https://www.euforie.cz/en/>). Dort gibt es viele Sporteinrichtungen für jeden Geschmack, dazu noch in Prag gibt es mehrere Abteilungen davon und man kann jeden besuchen, obwohl man nur in einem registriert wurde.

In der Uni gibt es auch viele Möglichkeiten, Sport zu treiben, aber welche genau weiß ich nicht.

Was die Kultur angeht, gibt es Philharmonien, zahlreiche Kinos (auch auf Englisch), eine der welt schönsten Theater und Opernhaus, Restaurants mit live Music, Museen, Galerien und einfach sehr schöne Stadt.

- Wie beurteilen Sie die Sicherheit vor Ort? Welche Vorsichtsmaßnahmen sind evtl. zu empfehlen?

Ich fühlte mich in Prag sehr sicher. Ab und zu könnte man auch die Polizeien auf den Straßen treffen. Ich könnte auch spät nach Hause kommen und alles war in Ordnung.

Ich würde nur die Hauptvorsichtsmaßnahmen empfehlen, wie in jedem Staat und Stadt der Welt empfohlen sind.

6) FAZIT

- Welche positiven oder negativen Erfahrungen würden Sie besonders hervorheben?

Es hat mir überhaupt sehr gut gefallen, in Prag zu wohnen und in der Prag Universität zu studieren. Ich fühlte mich sehr lebendig. Die Stadt ist groß, dynamisch, aber gleichzeitig auch ganz gemütlich und alt.

- Was haben Sie gelernt? Fachlich, über das Land, über sich selbst?

Diese Auslandssemester in Prag haben mich gelehrt, selbstständig zu sein: alle Dokumente immer aufmerksam lesen, sammeln; Information immer aufmerksam zuhören, Notizen machen.

Von dem ganzen Anfang wollte ich nur die neuen Kenntnisse kriegen, deswegen habe ich den Inhalt der Fächer aufmerksam gelesen und mir sehr interessante und neue Fächer ausgewählt. Jetzt bin sehr zufrieden mit den Kenntnissen, die ich bekommen habe.

Tschechische Republik ist ein sehr schönes Land, es hat eine sehr reiche und vielfältige Geschichte, die man in den Leuten und den Gebäuden sehen kann. Prag ist keine hoch-moderne Stadt, sondern alt und voll von Geschichte, dort kann man sich manchmal fühlen, wie in einem Märchen.